

VORARLBERGER, ÜBER DIE MAN SPRICHT: **Manfred Kräutler (47)**

Besondere Vaterschaft

von **Marlies Mohr**



Manfred Kräutler hofft auf viele großzügige Gönner für sein Schülerbetreuungsprojekt. FOTO: VNIPAULITSCH

Manfred Kräutler organisiert ein Betreuungsprojekt für arme albanische Schüler.

DORNBIRN. (VN-mm) Eigene Kinder hat er nicht. „Dafür hundert fremde“, bekennt sich Manfred Kräutler mit frohem Lachen zu einer besonderen Vaterschaft. Der Unternehmer engagiert sich seit einigen Jahren im „Projekt Albanien“, das Anfang der 1990er-Jahre von Pfarrer Franz Winsauer gegründet wurde. Dort kümmert sich der Dornbirner um eine spezielle Schüleraktion. Kinder aus ärmsten Verhältnissen erhalten täglich ein warmes Mittagessen und anschließend pädagogische Hilfe beim Lernen und bei den Hausaufgaben.

Schulische Erfolge erleichtern die Integration in die Gesellschaft.

MANFRED KRÄUTLER

20 Schulkinder können derzeit betreut werden, mindestens 60 stehen noch auf der Warteliste. „Vorrangiges Ziel ist es deshalb, die Initiative auszuweiten“, sagt Kräutler. Benefizkonzerte am Donnerstag in Egg und am Samstag in Alberschwende sollen ein bisschen vom benötigten Geld in die Spendenkasse spülen.

Praktische Hilfeleistung

Finanziell unterstützt Manfred Kräutler, der in Dornbirn ein Übersetzungsbüro betreibt, das Albanien-Projekt schon länger. Nun bringt er sich auch persönlich ein, was nicht zuletzt mit einem Besuch im „Armenhaus Europas“ zusammenhängt. „Danach war mir klar, dass ich mehr tun sollte, als nur Geld zu überweisen“, fasst er die nachhaltigen Eindrücke zusammen. Also stieg er im Herbst 2011 in das Projekt „Schülerbetreuung“ ein. „Bildung ist der Schlüssel zu einem besseren Leben“, so Kräutler. Und armen Kindern, die ohnehin am Rande stehen, diese Chance zu geben, sein großes Vorhaben. Denn: „Schulische Erfolge erleichtern auch die Integration in die Gesellschaft“, gibt sich Kräutler überzeugt.

Angesiedelt wurde das Programm in Reshen, einer Stadt im Norden Albaniens. Die Zuteilung der Schüler zum Hilfsprojekt erfolgt durch die örtliche Schulbehörde. „Es sind wirklich Kinder aus den ärmsten Familien“, erzählt der Dornbirner. Derzeit profitieren 20 vom Engagement der Helfer aus Vorarlberg.

Gute Resonanz

Mehr lassen räumliche und personelle Begrenzungen vorderhand nicht zu. Doch die Warteliste ist lang. Die Aktion kommt bei der Schulbehörde gut an. Das freut Manfred Kräutler. Gleichzeitig sorgt er sich um jene Kinder, die sehnsüchtig auf einen Platz im Betreuungsprogramm hoffen. Mittelfristig soll die Initiative deshalb auf jeden Fall ausgeweitet werden. „Wer direkt helfen will, kann das über eine Patenschaft tun“, nennt der begeisterte Fotograf und Theaterspieler eine Möglichkeit der Unterstützung. Eine andere stellt der Besuch der Benefizveranstaltung dar, die von Daniela Thaler, einer langjährigen Mitarbeiterin im Projekt Albanien, sowie dem Egger Provinztheater organisiert wird.

Kontrolle gewährleistet

Im Projektgebiet Mirdita, einer Provinz so groß wie der Bezirk Bregenz, sehen Vertrauenspersonen zum Rechten. „Es ist aber auch jeden Monat jemand aus unserem Kernteam vor Ort“, betont Manfred Kräutler nachdrücklich die Verpflichtung gegenüber den vielen Spendern, die eine widmungsgemäße Verwendung ihres Geldes erwarten dürfen. Engmaschige Kontrollen, verhehlt der Unternehmer ebenfalls nicht, seien einfach notwendig. Aber die sind gewährleistet.

Benefizveranstaltung: Donnerstag, 30. August, Parkhalle Egg; „Die Band, der die Frauen vertrauen“, Samstag, 1. September, Hermann-Gmeiner-Saal Alberschwende; „Tyrol Inn Stores“, Beginn jeweils 20 Uhr

Zur Person

Manfred Kräutler
 Geboren: 14. August 1965 in Feldkirch
 Wohnort: Dornbirn
 Familienstand: verheiratet
 Beruf: selbstständig
 Hobbys: Fotografieren, Radfahren, Theaterspielen

Artikel weiterempfehlen

Empfehlen 1.697 Personen empfehlen das.

Tweet 0 @VNRredaktion folgen
 +1 0

Artikel 7 von 19

Lecher Nobelherberge mit „Butler-Service“ (<http://www.vorarlbergernachrichten.at/lokal/vorarlberg/2012/08/26/lecher-nobelherbergemit-butler-service.vn>)

Sutterlutü-Neubau im Kehlerpark (<http://www.vorarlbergernachrichten.at/lokal/vorarlberg/2012/08/26/sutterlutynaubau-im-kehlherpark.vn>)